

Badesicherheits- 1, 2 oder 3



1	Wie verhältst du dich richtig, wenn du beim Schwimmen in Gewässer mit Pflanzenwuchs geraten bist?	Ich richte mich auf und fange möglichst heftig mit den Beinen zu strampeln an.	Ich beginne ganz laut zu schreien und versuche die Pflanzen auszureißen.	Ich verhalte mich ruhig, lege mich rücklings flach auf die Wasseroberfläche und schwimme ruhig und langsam dorthin, woher ich gekommen bin.	3
2	Wie verhältst du dich, wenn du beim Schwimmen im Freigewässer in kalte Strömungen gerätst?	Ich mache kräftige Armbewegungen, damit mir warm wird.	Ich rufe laut um Hilfe.	Ich bleibe ruhig und versuche möglichst rasch aus dem kalten Wasser heraus zu schwimmen.	3
3	Wie verhältst du dich in dir unbekanntem Gewässern?	Ich freue mich, endlich schwimmen zu können und springe sofort hinein.	Ich schwimme sofort möglichst weit weg vom Ufer.	Ich vergewissere mich, dass sich im Wasser keine Hindernisse befinden, indem ich langsam ins Wasser steige. Wenn ich vorhabe, vom Ufer weit wegzuschwimmen, nehme ich eine Schwimmhilfe mit.	3
4	Wie verhältst du dich, wenn ein Gewitter niedergeht oder es dunkel wird?	Wenn ich durch den Regen sowieso schon nass bin, dann kann ich gleich schwimmen gehen.	Bei Gewitter und Regen raus aus dem Wasser!	Schwimmen bei Dunkelheit ist sehr romantisch.	2
5	Wie kannst du verhindern, dass du aufgrund von Erschöpfung beim Schwimmen in Gefahr gerätst?	Ich gehe nicht schwimmen, wenn ich krank bin und schätze mein Können richtig ein. Ich verhalte mich nicht leichtsinnig und übermütig.	Das kann mir alles nicht passieren, da ich ein guter Schwimmer/eine gute Schwimmerin bin.	Ich habe mich noch nie überschätzt.	1
6	Was kannst du tun, wenn du beim Schwimmen Krämpfe bekommst?	Ich bewahre Ruhe, lege mich entspannt auf den Rücken und versuche durch vorsichtige Bewegungen die Krämpfe zu lösen. Notfalls schwimme ich langsam und ohne den betroffenen Körperteil zu bewegen zum Rand.	Ich bewege die betroffenen Körperteile möglichst schwungvoll, damit die Krämpfe wieder nachlassen.	Ich schwimme hastig zum Beckenrand oder Ufer und schreie laut um Hilfe.	1
7	Was ist eine geeignete Schwimmhilfe?	Schwimmschuhe	Schwimmhaube	Schwimmweste	3
8	Du gehst mit deinen Freunden bzw. Freundinnen schwimmen. Du ziehst dich aus und gehst zuerst unter die Dusche, um deinen Körper langsam abzukühlen.	... hüpfst sofort ins Wasser, um dich abzukühlen.	... gehst gleich auf die Rutsche, weil die richtig Spaß macht.	1
9	Was machst du, wenn du bemerkst, dass jemand im Wasser in Schwierigkeiten gekommen ist?	Ich drehe mich um und gehe weg, da ich nicht weiß, was ich tun soll.	Ich versuche Hilfe zu rufen und versuche dann je nach meinem Können vom Land oder vom Wasser aus zu helfen, ohne mich selbst in Gefahr zu bringen.	Ich schaue dem Betroffenen zu und warte darauf, dass er sich selbst hilft.	2
10	Moritz (8 Jahre) hat schon zwei Schwimmkurse besucht. Deshalb darf er im Freibad auf seine kleine Schwester aufpassen. Ist das richtig?	Ja, warum nicht? Moritz kennt die Baderegeln schon gut.	Nein, in keinem Fall!	Ja, wenn die Schwester Schwimmflügel trägt.	2

Badesicherheits- 1, 2 oder 3



11	Du bist mit Freundinnen im Freibad und ihr habt gerade Mittag gegessen. Euch ist heiß und ihr wollt euch abkühlen. Was macht ihr?	Wir gehen mit unseren Schwimnudeln ins Wasser, damit wir uns dort festhalten können, falls wir müde werden.	Wir kühlen uns in der Dusche ab und warten lieber noch eine halbe Stunde außerhalb vom Wasser und gehen dann schwimmen.	Wir springen gleich vom Springturm, damit wir schnell erfrischt sind und bleiben dann noch länger im Wasser.	2
12	Der 7-jährige Antonius kann noch nicht schwimmen. Wie weit darf er mit ins Wasser kommen?	Er darf nur in Begleitung eines Erwachsenen ins Wasser gehen und dort, wo er nicht mehr stehen kann eine Schwimmhilfe verwenden.	Mit Schwimmflügel kann er mit den anderen Kindern auch ins Tiefe schwimmen.	Mit einem aufblasbaren Schwimmring, Taucherbrille und Schnorchel kann er überall hinschwimmen. Falls er untergeht hat er den Schnorchel mit dabei und wird weiterhin Luft bekommen.	1
13	Eine von deinen Freundinnen hat dich gerade eiskalt mit der Spritzpistole nassgespritzt und läuft davon. Aus Spaß setzt du zur Verfolgungsjagd an. Deine Freundin versucht sich ins Wasser zu retten, bevor du sie ins Wasser schupfen kannst und springt vom Sprungsockel hinein. Was machst du?	Ich springe direkt hinterher und mache neben ihr eine Wasserbombe, damit sie so richtig nassgespritzt wird.	Ich springe vom Nebensprungsockel, wo niemand im Wasser ist, versuche sie jedoch so schnell wie möglich, so richtig zu tauchen.	Ich springe vom Neben-Sprungsockel, wo niemand im Wasser ist und spritze sie mit dem Wasser nass und denke mir insgeheim, beim nächsten Mal nehme ich meine Riesenspritzpistole mit, da werde ich sie in einem nicht erwarteten Moment so richtig erwischen.	3
14	Du bist schon länger mit deinen Freunden im Wasser und ihr unterhaltet euch über spannende Themen während ihr schwimmt. Plötzlich merkst du, dass du vor Kälte zu zittern beginnst. Wie reagierst du?	Ich schlage vor, dass wir aus dem Wasser gehen und uns gemütlich neben dem Wasser in die Sonne setzen. Die Gefahr, dass ich einen Krampf bekomme, ist mir zu hoch.	Ich sage nichts, da ich das Gespräch nicht unterbrechen möchte und hoffe, dass wir ohnehin bald aus dem Wasser gehen.	Ich schlage vor, dass wir im Wasser Wasserball spielen, damit mir wieder warm wird und versuche, das Gespräch während des Spiels weiter fortzuführen.	1
15	Du verbringst mit deiner Familie den ersten schönen Nachmittag an einem noch sehr kalten See. Du spielst mit deinen älteren Schwestern Fußball und euch ist so richtig heiß geworden. Ihr wollt euch abkühlen. Was macht ihr?	Wir laufen mit Vollkaracho ins Wasser und schwimmen eine Runde im noch eiskalten Wasser.	Wir laufen zur Stelle am See, wo wir wissen, dass sie tief genug ist und springen dort hinein.	Wir gehen Stück für Stück hinein und spritzen uns gegenseitig nass, damit sich unsere Körper an die Kälte gewöhnen können.	3
16	Familie Leodolter ist auf Urlaub. Die beiden größeren Kinder sind gute Schwimmerinnen und schwimmen in der Nähe der Schiffsanlegestation. Welche Aussage ist richtig?	An Schiffsanlegestationen und Häfen ist das Schwimmen verboten. Halte davon genügend Abstand!	Die Kinder sind gute Schwimmerinnen und freuen sich schon auf die hohen Wellen, die die Schiffe produzieren.	Die Kinder schwimmen zwar an der Anlegestation vorbei, halten jedoch immer Ausschau nach einem Schiff, welches eventuell anlegen möchte.	1
17	Du bist mit deinen Freunden am See und ihr kennt eine Stelle, die etwas weiter vom Strand entfernt, sowie auch dunkler, kalt und irgendwie gruselig ist. Einer deiner Freunde stellt die Mutprobe auf, wer sich dort hinschwimmen traut und startet selbst bereits los. Wie reagierst du?	Ich warte ab und schaue, ob die anderen Freunde mitmachen. Wenn ja, werde ich mitschwimmen, da ich nicht als Feigling dastehen will.	Ich schwimme sofort mit, da ich endlich beweisen kann, dass ich extrem mutig bin, obwohl es mir schon sehr mulmig zumute ist.	Ich sage sofort, dass ich so eine Mutprobe blöd finde und da nicht mitmachen werde und mir das zu gefährlich ist.	3

Badesicherheits- 1, 2 oder 3



18	Du machst einen Radausflug entlang der Mur mit zwei Freundinnen. Die Sonne brennt unglaublich vom Himmel und ihr seid völlig erhitzt. Ihr bleibt an einer schönen schattigen Stelle direkt an der Mur stehen. Dort fließt das Wasser scheinbar ruhig. Eine Freundin kommt auf die Idee sich den Badeanzug anzuziehen und sich im Wasser zu erfrischen. Was machst du?	Ich tue es ihr gleich und freue mich auf das kühle Nass.	Ich weiß, dass auch ein scheinbar ruhiger Fluss mitreißend sein kann und halte sie davon ab ins Wasser zu gehen.	Ich habe zwar kein gutes Gefühl, aber meine Freundin muss schon selber wissen, was gefährlich ist.	2
19	Deine Oma passt heute auf dich und deinen Bruder auf. Dein 1,5-jähriger Bruder Vincent und du sitzen im neuen Planschbecken auf der Terrasse und ihr spielt mit den Schwimmtieren. Dir fällt gerade ein, dass du dein altes Legoboot ausprobieren könntest. Du steigst aus dem Wasser, da fällt dir auf, dass deine Oma am Terrassensessel eingekickt ist. Was machst du?	Ich warte ab, bis meine Oma aufwacht, damit mein Bruder nicht ganz alleine im Wasser ist.	Ich wecke meine Oma auf, damit Vincent im Wasser beaufsichtigt ist.	Ich gehe auf leisen Füßen bei meiner Oma vorbei und laufe ganz schnell, um nicht zu lange weg zu sein.	2
20	Deine Familie und du leiht euch ein Tretboot aus. Es werden euch Schwimmwesten für Kinder angeboten. Du kannst bereits seit zwei Jahren schwimmen. Nimmst du auch eine Schwimmweste?	Nein, das ist ja wirklich nicht notwendig, wenn ich solange schon schwimmen kann.	Meine Eltern bestehen drauf, dass ich eine anziehe auch, wenn ich es nicht als notwendig erachte.	Ich kann zwar schon schwimmen, aber ich wenn mich beim Sturz vom Boot verletze und bewusstlos werde. Sicher ist sicher! Daher nehme ich klarerweise die Schwimmweste.	(2), 3
21	Du bist schon einige Zeit im Kinderschwimmbecken. Dir fällt auf, dass ein Kind sehr lange so dahintaucht, aber keinen Schnorchel hat. Was machst du? Info für Lehr:innen: beim Ertrinken sind versch. Szenarien möglich: Kind treibt regungslos im/unter Wasser oder Kind strampelt im Überlebenskampf – wirkt teilweise für Außenstehende spielerisch oder tauchend. Es reicht auch eine Wassertiefe von 10cm, dass das Kind den Kopf nicht mehr aus dem Wasser heben kann, da manche Kinder mit einer Orientierungslosigkeit reagieren, sobald sie mit dem Gesicht im Wasser sind und nicht mehr wissen, wo oben oder unten ist.	Du holst deine Taucherbrille und schaut mal von unten, was da los ist?	Du tippst das Kind mal an und schaut wie es darauf reagiert?	Du denkst dir, dass das Kind bestimmt nicht alleine da ist und wenn etwas nicht in Ordnung wäre, hätte ihm bestimmt schon jemand geholfen.	2